



Technologie

Aiwanger: "Batteriestandorte auch im Süden unterstützen"

21. Juli 2019

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zum Streit über den Batterie-Forschungsstandort: „Es ist ein Fehler, so massiv nur auf einen Batterie-Forschungsstandort zu setzen und das Potenzial von Augsburg und Ulm nicht zu heben. Anstatt jetzt noch monatelang über das Vergabeverfahren zu streiten, muss der Bund die Batteriestandorte auch im Süden unterstützen und sie werden sehen, dass wir Münster links und rechts überholen.“

Bayern hat sich beim Bundesforschungsministerium als Standort für eine „Forschungsfertigung Batteriezelle“ beworben. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat bundesweit acht Forschungseinrichtungen zur Standortbewerbung aufgerufen. Unter den adressierten Standorten stand auch Augsburg zur Wahl. Die Bundesregierung hat sich für Münster entschieden, was bei vielen Akteuren für erhebliche Kritik sorgt.

Dr. Aneta Ufert, stv. Pressesprecherin

Tel.: 089 2162-2689

[aneta.ufert\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:aneta.ufert@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 202/19